

Mehr Tennis wagen – Inklusion, Beach-Tennis und Padel-Tennis

Der Tennissport bietet ein großes Feld von Betätigungen und Entwicklungen. Das Potenzial ist in unseren Vereinen noch längst nicht ausgeschöpft. Stichwörter wie Inklusion, Padel-Tennis und Beach-Tennis zeigen Möglichkeiten für eine positive Entwicklung des Tennissports neben dem uns im Alltag bekannten Bachwechsel auf. Man muss sich trauen, zielgerichtet arbeiten und sicher auch eine gewisse Ausdauer haben. Nachstehend bieten wir Infos und Videos zu den Themen zur Anregung.



Beach Tennis – Mehr als nur Tennis im Sand.

Beach Tennis ist eine Mischung aus Tennis, Beachvolleyball und Badminton und punktet mit athletischen und akrobatischen Sprüngen sowie einer mitreißenden Stimmung. Die Regeln sind dabei weitgehend vom Tennis übernommen, die Beinarbeit sowie die Atmosphäre rund um das Spielgeschehen kann man mit der vom Beachvolleyball vergleichen. Die Reaktionsfähigkeit kommt der beim Badminton gleich.

Gespielt wird auf einem normalen Beachvolleyball-Feld (16 x 8 m) bei einer Netzhöhe von 1,7 m (Ausnahme: internationale Turniere der Kategorie BT400, BT200, BT100. Bei diesen Kategorien muss die Netzhöhe im Herren-Doppel 1,8 m betragen.) mit Beach-Tennis-Schlägern ohne Bespannung – so genannte Paddles – und drucklosen Tennisbällen vorwiegend als Doppel oder Mixed-Doppel. Beach Tennis ist für Anfänger wesentlich einfacher zu erlernen

als beispielsweise Tennis oder Beachvolleyball. Beach Tennis begeistert nicht nur die Spieler, sondern auch das Publikum. In Deutschland sind die meisten Turniere unter dem Dach des DTB Beach Tennis Circuit zusammengefasst.

Die aktuellen Beach Tennis Regeln finden Sie [hier](#).

Und hier gibt es noch ein Video.

https://www.youtube.com/watch?v=ZNCfPZOa67A&feature=share&fbclid=IwAR22k2pG9cKRLtQrLe9xxNM2h_iV5ldOqswzWUacUIJ6Rc3htuUo6q7cFEA



Inklusion bedeutet Teilhabe.

Inklusion bedeutet, dass sich die Vielfalt unserer Gesellschaft in allen Teilbereichen widerspiegelt. Sport, konkret Tennis ist eine ideale Plattform für ein respektvolles Miteinander, wo Verschiedenheit normal ist und individuelle Stärken und Schwächen als Chance gesehen werden.

Um mehr Teilhabe zu ermöglichen, müssen wir Tennis nicht neu erfinden. Unsere Strukturen und unser Fachwissen bieten die besten Voraussetzungen, unseren Sport für Menschen mit Behinderung zu öffnen: Beim Rollstuhltennis, Blindentennis, Gehörlosentennis oder Tennis von Menschen mit geistiger Behinderung. Denn egal wie verschieden wir sind – unsere große Gemeinsamkeit ist die Leidenschaft für unseren Sport! Wir alle spielen Tennis. Darauf kommt es an.

Gemeinsam Inklusion im Tennis umsetzen

Der Deutsche Tennis Bund setzt sich als drittgrößter Sportverband Deutschlands ausdrücklich dafür ein, sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern auf den Weg der Inklusion zu machen. Neben vielen engagierten Initiativen vor Ort und der Mitarbeit der Landesverbände, steht dem DTB für den Gesamtbereich Inklusion die **Gold-Kraemer-Stiftung** als ein erfahrener Partner fachlich zur Seite.

Und hier sehen Sie, was möglich ist.

https://www.youtube.com/watch?v=B5bh91K8OIE&feature=share&fbclid=IwAR3BaoVSDKisVZ_9RsOPAu1dPvyNBMOyIcwsjzjeE8eVZvsG19syN1L_7zk



Padel Tennis - ein Megasport im Anflug.

Den Gegner im Visier, die Wand im Rücken, den Partner an der Seite – im Padel-Tennis fühlt man sich im wahrsten Sinne des Wortes umgeben von Sport. Denn Padel wird in einem Käfig aus Glas- und Drahtgitterelementen gespielt. Die Wände grenzen das Spielfeld ab und werden in das Spiel mit einbezogen. So entstehen lange Ballwechsel und anhaltender Spielspaß. Die sich duellierenden Paare werden in dem klassischen Doppelsport durch ein Mittelnetz getrennt. Spielregeln und Zählweise sind mit denen im Tennis nahezu identisch. In Spanien und Argentinien gehört Padel bereits zu den Top 3 der aktiven stärksten Sportarten. Und auch in Deutschland regt sich zunehmend Interesse an dem Ballsport mit den weltweit größten Wachstumsraten.

Tennisspieler lieben die Abwechslung und nutzen dafür Padel, wenn sich die Möglichkeit bietet. Und die Neugierde wächst rasant. Einige regionale Verbände (u.a. TVN, WTB, BTV, WTV) bieten bereits Info-Seminare und professionelle Beratung an. Weitere werden sicher folgen. Padel ist eine perfekte Möglichkeit, auf harmonische Art und Weise das Sportangebot im Tennisclub zu erweitern und sich so für die Zukunft zu rüsten.

Einen spektakulären Eindruck von Padel erhalten Sie natürlich im Netz, beispielsweise [hier](#).

Und hier auch noch ein Show.

https://www.youtube.com/watch?v=zmQCMTQpSoA&feature=share&fbclid=IwAR17BJxxLKdp0lpaSzmDnERmyDDjHyaHeNUtL-m_dDdvDcYkZ0G38536gDc

Save the Date

Die Mitgliederversammlung des Tennisverbandes Schleswig-Holstein findet in diesem Jahr am Sonnabend, 25. April, im Haus des Sports statt. Sie beginnt um 14 Uhr. Vormittags werden wieder mindestens zwei Workshops angeboten.

Guter Start im neuen Jahr

Georg gewinnt ersten ITF-Titel



Ein guter Start im neuen Jahr. Gleich drei junge Tennisspieler des Tennisverbandes SH waren zu Beginn des Jahres erfolgreich. **Georg Eduard Israelan** bekam für das ITF-Juniorenturnier in Frankfurt eine WC und zeigte den gesetzten Sportkameraden aus halb Europa, was für ein hervorragender „Export“ da von der Trave sich am Main präsentierte. Im Finale schlug er den Slowaken Tomas Lanik deutlich mit 6:1 und 6:3. Und was schrieben die Organisatoren über Georg Eduard Israelan: „Der „junge Deutsche blieb ruhig und spielte ein perfektes Finale“. Für Israelan war dies der erste ITF-Titel.

Einen unerwarteten dritten Platz erkämpfte sich **Finn Heffter** (Turn- und Sportverein Glinde) beim Ranglistenturnier der Nordverbände U13. „Das war klasse, was Finn hier abgeliefert hat“, so Verbandstrainer Herby Horst. Beim Turnier im westfälischen Waltrop traten Nachwuchsspieler aus den Verbänden Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Berlin-Brandenburg, Niederrhein, Hamburg und Westfalen an. Mit dabei auch Elias Barth (Suchsdorfer Sportverein). Er gewann sein Auftaktmatch deutlich, traf dann auf den an eins gesetzten und späteren Sieger Yannic Nittmann (Troisdorf).

Beim dritten Turnier zum Jahresbeginn, den 17. McDonald's Junior Open, schlugen **Mika Petkovic** (TC RW Wahlstedt), **Finley Träbing** (SV Henstedt-Ulzburg) und **Laura-Sophie Sohn** (TV Uetersen) auf. Laura-Sophie Sohn gewann ihr Auftaktmatch und verlor in der zweiten U14-Runde gegen die an eins gesetzte Franziska Kremerskothen. Die Aschheimerin gewann 6:4, 6:2. Finley Träbing verlor sein Auftaktmatch in drei Sätzen. Dagegen erreichte Mika Petkovic, an fünf gesetzt, das Viertelfinale, wo er gegen den an drei gesetzten Max Stenzer (Baden Baden) in drei Sätzen verlor. Stenzer gewann 4:6, 6:4, 6:4.

Rekord beim 19. Nord-Cup

Kaltenkirchen. Das hat Seltenheitswert – wenn es denn überhaupt schon einmal passiert ist: Gleich in vier Hallen musste der 19. Nord-Cup des Tennisverbandes Schleswig-Holstein ausgetragen werden. Die Seniorinnen und Senioren der Altersklassen von 30 bis 70 schlugen bei Alsterquelle, Glashütte, Henstedt-Ulzburg und beim TC an der Schirnau auf. 153 Spieler und Spielerinnen hatten gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr waren dies ein Zuwachs von 26 Prozent und eine Rekordbeteiligung. Turnierleiter Wolfgang Schildknecht ließ 114 Spieler und 36 Spielerinnen zu. Sieben Tennisfreunde teilten sich die Aufgaben der Turnierleitung in den Hallen und sorgten – wie gewohnt – für einen reibungslosen Ablauf des dreitägigen Turniers. „Der gute Ruf dieses traditionsreichen Ranglistenturniers des Verbandes trägt ohne Zweifel mit dazu bei, dass wir eine sehr gute Beteiligung haben“, so Wolfgang Schildknecht.

Bedauerlich war, dass am selben Wochenende in Hamburg Punktspiele stattfanden, so dass hier weniger Spieler meldeten und die, die trotzdem gemeldet hatten, die Turnierleitung „bestens bediente“, damit sie auch bei ihren Punktspielen antreten konnten, berichtete Wolfgang Schildknecht.

Hier die Sieger(innen):

Damen 30: Anika Russmann (TK Mölln)

Herren 30: Michael Siemer (Tennis- und Sportclub Glashütte)

Damen 40 Anja Schlüter (TK Mölln)

Herren 40: Mike Plohmann (TC Wedel)

Herren 40: Christian Ladehoff (TC Alsterquelle)

Damen 50: Dr. Katarina Preugschat (Rahlstedter HTC)

Herren 50: Andreas Wilke (TC Siek)

Herren 55: Stephan Kammerer (Tennis- und Hockeyclub Neumünster)

Damen 60: Sigrid Rinow (Spielvereinigung Blankenese v. 1903)

Herren 60: Peter Meyer (Stader TC)

Herren 65: Michael Busch (Stader TC)

Herren 70: Torsten Essl (TC Lütjenburg)

Alle Ergebnisse einschl. Nebenrunden hier:

[Nord_Cup_Damen_30.pdf](#) [Nord_Cup_Damen_40.pdf](#) [Nord_Cup_Damen_50.pdf](#) [Nord_Cup_Damen_50_Nebenrunde.pdf](#) [Nord_Cup_Damen_60.pdf](#)

[Nord_Cup_Herren_30.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_40.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_40_Nebenrunde.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_45.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_45_Nebenrunde.pdf](#)

[Nord_Cup_Herren_50.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_50_Nebenrunde.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_55.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_55_Nebenrunde.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_60.pdf](#)

[Nord_Cup_Herren_60_Nebenrunde.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_65.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_65_Nebenrunde.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_70.pdf](#) [Nord_Cup_Herren_70_Nebenrunde.pdf](#)

Schiedsrichterlehrgang – jetzt anmelden

Die Beauftragten für Regelkunde, Sabine Schulz (SH) und Frank Montag (HH), laden zu einem Lehrgang zum C-Schiedsrichter oder B-Oberschiedsrichter ein.
Einladung hier : [Lehrgang_Schiedsrichter.pdf](#)

Aus der Region West

Hallo liebe Jugendwarte und Trainer,

für unsere Jüngsten in der Region West soll auch in der kommenden **Sommersaison 2020** wieder eine Punktspielrunde starten. In der **Altersklasse U10 mixed**, das sind die Jahrgänge 2010 und jünger.

Unterschieden wird in 3 unterschiedliche Spielklassen:

- Großfeld (Bezirksliga) bzw.
- Midcourt (1. + 2. Bezirksklasse)

Meldeschluss für die U10-er Punktspielrunde ist am: **16. Februar 2020**

per Email an: inge@widell.de

Weitere Details zur Punktspielrunde findet ihr in der Ausschreibung.

[Region-West-U10mixed-Ausschreibung-Sommer2020.pdf](#)

Falls noch Fragen hierzu offen geblieben sind, meldet euch gerne bei mir.

Viele Grüße

Inge Widell

TVSH - Regionsbeauftragte Jugend West

Hdy: 0151 / 5900 1445

Email: inge@widell.de

Verbandsjugendmeisterschaften

Vom 14. bis 16. Februar finden die Verbandsjugendmeisterschaften U 12 im Sportpark Kiel, Braunstraße statt. Die Verbandsjugendmeisterschaften U 16, U 14 werden vom 21. bis 23. Februar ebenfalls im Sportpark ausgetragen.

Hier die

Ausschreibungen [Jugendmeisterschaft_U12_Ausschreibung.pdf](#) [Jugendmeisterschaft_U14_U_16_Ausschreibung.pdf](#)

Aus der Region Ost

2. Mini-Cup der Saison 2019/20 in Neumünster – 67 Teilnehmer



Auch beim zweiten Minicup der Saison 2019/20 in der Blauen Halle, Neumünster haben wieder viele kleine begeisterte und spielfreudige Tenniskids teilgenommen. 67 Kinder aus allen drei Regionen sind motiviert an den Start gegangen und nach einer Aufwärmrunde wurden pünktlich um 09.15 auf 14 Feldern in 7 verschiedenen Konkurrenzen um einer der begehrten Pokale mit teilweise sehr hochklassigem Kleinfeldtennis die Punkte ausgespielt. Beim Mehrkampf unter der Leitung von Michael Petry konnten die Kinder ihre motorischen Fertigkeiten unter Beweis stellen. Die 2011 A-Felder und 2012er - Jahrgänge spielten wieder um die Teilnahme am Schleswig-Holsteincup, der am 01. Mai 2020 ebenfalls in der Blauen Halle stattfindet. Die jeweils ersten 4 Plätze der Konkurrenzen aus diesen Jahrgängen (siehe Raceliste) sind dafür qualifiziert, aber auch Wildcards und Nachrückplätze werden noch vergeben. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

1. Plätze der einzelnen Konkurrenzen:

- Jungen 2013 und Jünger: Theodor Lübke, TC Schulensee
- Jungen 2012: Tom Braun, MTHC Hamburg
- Jungen 2011 A-Feld: Stieg Pansegrau, TC BG Eckernförde
- Jungen 2011 B-Feld: Matti Palme, TC Mönkeberg
- Mädchen 2013 und jünger: Leni Blechenberg, TSV Mölln
- Mädchen 2012: Carlotta Velfe, Heikendorfer TC
- Mädchen 2011 A-Feld: Annika Esser, Heikendorfer TC

Alles in Allem war es wieder ein erfolgreiches Turnier mit vielen spannenden Matches, strahlenden Kindern, stolzen Eltern, engagierten, kompetenten Schiedsrichtern und Helfern des gesamten MC-Teams. Ohne die tolle Zusammenarbeit des MC-Teams wäre dieses Turnier so nicht möglich. Vielen Dank dafür!

Gaby Safrin, MC-Team

Mini_Cup_NMS_Racelist.pdf

Mehr Bilder unter www.tennis.sh

Aus dem Verbandsarchiv

1975:

Landesmeister Damen und Herren: Uta Lippold (LBV Phönix), Bernhard Langner (LBV Phönix)

Wolfgang König wird Deutscher Meister Klasse II, Lippold/Hollsteiner gewinnen das Juniorinnendoppel.



TENNISVERBAND
Schleswig-Holstein e.V.

www.tennis.sh

Auf der Website des Tennisverbandes www.tennis.sh finden Sie auf der Startseite einen Facebook-Button. Einmal anklicken und Sie befinden sich auf unserer Facebook-Seite Tennis live.

Aufrufe

Im Dezember wurden auf der Homepage www.tennis.sh unter News 18 Artikel eingestellt. Die meisten Aufrufe verzeichneten: Platz 1: Georg und Philippa sind Deutsche Meister. Platz 2: Seit 2010 erstmalig ein Schleswig-Holsteiner im Hauptfeld.

Blick über den Tellerrand

Deutscher Tennis Bund und Generali schließen Kooperationsvertrag auf drei Jahre

Die Generali Deutschland AG baut ihre erfolgreiche Sponsoring- Strategie „Generali bewegt Deutschland“ weiter aus und schließt einen dreijährigen Kooperationsvertrag mit dem Deutschen Tennis Bund. Durch das partnerschaftliche Engagement sollen mehr Menschen für Tennis begeistert und der Zugang zu diesem Sport ermöglicht werden. Mit der Initiative „Generali bewegt Deutschland“ konnten bereits Tausende für den Laufsport gewonnen werden. Dass nun auch Tennis als weiteres sportliches Highlight hinzukommt, entspricht dem Bestreben von Europas größtem Versicherer, auf gesundheitliche Prävention durch Bewegung und Gemeinschaft im Alltag zu setzen.

Karten für Davis-Cup-Partie

Der Kartenverkauf für die Davis Cup-Partie gegen Weißrussland am 6. und 7. März im Castello Düsseldorf ist gestartet. Wer das deutsche Team im Kampf um die Qualifikation für die Endrunde in Madrid live vor Ort erleben will, kann sich ab sofort Tickets direkt über das Portal [ADticket](#) sichern.



Die Multifunktionshalle Castello bietet für die Begegnung gegen die Weißrussen Platz für 3.100 Zuschauer. An die Sportstadt Düsseldorf hat das deutsche Davis Cup-Team gute Erinnerungen: 1993 gewann man dort im Finale gegen Australien zum dritten Mal den Mannschaftswettbewerb. Zuletzt schlug die deutsche Nationalmannschaft 2006 in Düsseldorf auf und besiegte Thailand mit 4:1.

Die Eintrittskarten für die Partie gegen Weißrussland sind ab sofort über [ADticket \(www.adticket.de\)](#), die Hotline 0180-6050400* und bei allen ADticket-Vorverkaufsstellen erhältlich. Tagestickets kosten zwischen 35 und 70 Euro, Dauerkarten sind ab 50 Euro zu haben.

Gespielt wird die Begegnung am Freitag mit zwei Einzeln, Spielbeginn ist voraussichtlich 16:00 Uhr. Am Samstag folgen das Doppel und zwei weitere Einzel, Spielbeginn ist geplant für 12:00 Uhr. Alle Matches gehen über zwei Gewinnsätze. Der Sieger der Begegnung qualifiziert sich für die Davis Cup Finals in Madrid (23. bis 29. November 2020).



Ticketvorverkauf für die Hamburg European Open 2020

Hamburg. Der Kartenvorverkauf für die Hamburg European Open 2020 hat begonnen. Es ist die Turnier-Premiere im modernisierten Rothenbaum-Stadion. Tickets ab 25,60 Euro sind für die 114. Auflage des Sandplatz-Klassikers (11. bis 19 Juli) von 8 Uhr an buchbar. Im Internet sind sie erhältlich über die Event-Website www.hamburg-open.com und telefonisch über die speziell für das Herren-Turnier der ATP-500er-Serie eingerichtete Hotline unter 01806-991175

[Übersicht der Ticketpreise](#)

Tickets buchbar unter: www.hamburg-open.com/tickets/

Hotline: 01806-991175*

*Mo.- Fr. 08:00 – 21:00 Uhr, Sa. 08:00 – 20:00 Uhr, So./Feiertag 10:00 – 20:00 Uhr (0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz)

Praktikanten gesucht

Möchtest Du Teil der Hamburg European Open sein? Schlägt Dein Herz für gelbe Filzbälle, roten Sand, tennishungrige Zuschauer und Ballkünstler, die um ATP-Punkte kämpfen? Dann bist Du bei uns richtig!

Für die Hamburg European Open 2020 suchen wir:

Praktikant*innen Projektorganisation & Marketing

Zur Unterstützung in sämtlichen Bereichen der Vorbereitung und Ausführung unserer Veranstaltung

Du bist interessiert? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung an bk@hamburg-open.com

Mehr unter www.tennis.sh



**Hallen-Tennismeisterschaften 2020
Schleswig-Holstein und Hamburg
Damen, Herren und alle Altersklassen 30 und älter
vom 17. Januar – 02. Februar 2020 in der
Verbandshalle Hamburg-Horn**

Meldelisten siehe <https://mybigpoint.tennis.de/>



Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch (Ly), Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu veröffentlichen und zu kürzen.

